

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 1 (1923)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verschiedenes.

### Die Rotfärbung des Harns

nach dem Genuss des Reizkers, die Herr Schreier in Heft 5 schildert, ist auch anderweitig beobachtet worden. Zellner schreibt 1907 in seiner »Chemie der höhern Pilze«: «Der Farbstoff des Reizkers ist bis jetzt chemisch noch nicht untersucht worden». Auch von einer seitherigen Untersuchung ist mir nichts bekannt. Dies ist ein Beispiel dafür, wie lückenhaft die chemische Untersuchung der Pilze (auch der Pilzgifte!) bis jetzt durchgeführt worden ist, und wie viel da der Wissenschaft noch zu tun übrig bleibt.

Die gleiche Erscheinung zeigt auch der ähnliche Farbstoff der Gelbrübe (Karotte, Möhre). Diese ist während des Krieges in Deutschland reichlich zur künstlichen Ernährung der Säuglinge verwendet worden, und dabei fiel häufig eine Rotfärbung des Urins auf.

Dr. F. Thellung.

### Das Recht zum Sammeln der Pilze.

Fast alljährlich kommt es vor, dass die eine oder andere Gemeindebehörde Bekanntmachungen erlassen, welche das Sammeln von Beeren oder Pilzen für Unberechtigte oder Auswärtswohnende verbietet.

Es sei daher darauf aufmerksam gemacht, dass solche Verordnungen unge-

setzlich sind, da sie mit dem bestehenden Zivilgesetzbuche im Widerspruche stehen.

Art. 699 des genannten Buches sagt, dass das Betreten von Wald und Weiden und die Aneignung wild wachsender Beeren, Pilzen und dergleichen in ortsüblichem Umfange jedermann gestattet ist, soweit nicht im Interesse der Kulturen seitens der zuständigen Behörde einzelne bestimmt umgrenzte Verbote erlassen werden.

Das Sammeln kann also in jungen Pflanzungen verboten werden, nicht aber in Bausch und Bogen für die Waldungen einer speziellen Gemeinde.

Dagegen kann das Sammeln von Pilzen in Wiesen, Aeckern oder Gärten nur im Einverständnis des betreffenden Grundeigentümers oder Pächters geschehen. Es kann sich dabei um Speisemorchel, Maischwamm (*Tricholoma Georgii*), Acker- oder Wiesenchampignon, Hallimasch, Schüpplinge und Porlinge handeln.

Sollten dennoch solche Verbote irgendwo erlassen werden, so müssen es die Mitglieder unverzüglich dem Präsidenten Hr. H. W. Zaugg zur Anzeige bringen, der sich laut Beschluss der Delegiertenversammlung in Olten 1923, mit der betreffenden Gemeindebehörde ins Einvernehmen zu setzen hat.

J. Schifferle.

### Verein für Pilzkunde Burgdorf

#### Versammlung

Montag den 6. August, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr,  
im Lokal zum Bierhaus.

Pilzbestimmungsabende jeden Montag, abends  
8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Der Vorstand.

### Verein für Pilzkunde Grenchen

#### Versammlung

Samstag den 21. Juli 1923,  
abends punkt 8 Uhr im Lokal zum Ochsen.

#### Pilzkunde. Verschiedenes.

NB. Die Mitglieder, welche die Bücher des Vereins noch nicht zurückerstattet haben, werden ersucht, dieselben zur Kontrolle mitzubringen.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

### Verein für Pilzkunde Zürich

#### Versammlung

Dienstag den 7. August, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
im Restaurant Münsterhof, I. Stock.

Pilzkunde. Wichtige Mitteilungen.

Die regelmässigen Montags-Bestimmungsabende  
beginnen am 23. Juli.

Vollzähligen Besuch erwartet

Der Vorstand.

### Verein für Pilzkunde St. Gallen

#### Versammlung

Montag den 16. Juli, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im  
Restaurant Spitalkeller, I. Stock.

Praktischer Unterrichtskurs, man ist gebeten  
Pilze in die Versammlung mitzubringen.

Der Vorstand.

## **Pilzgerichte aller Art**

schmecken vorzüglich, wenn man ihnen beim Anrichten einige Tropfen

## **Maggi's Würze**

beifügt. Ein kleiner Zusatz gibt ihnen höchsten Wohlgeschmack

## **Restaurant zum Bierhaus**

**BURGDORF**

Verkehrslokal des Vereins für Pilzkunde Burgdorf.

empfiehlt:

**Reelle Getränke. Gute Speisen**

Höflich empfiehlt sich

**S. Richiger**

Große Auswahl in  
Gold- und Silberwaren  
Bestecken, Tafelgeräten  
reelle Preise

**Ulrich Wirth**  
Goldschmied  
Burgdorf

# **R. BILL-SCHENK, BURGDORF**

Beste Bezugsquelle für:

**Kristall, Glas, Porzellan  
Steingut  
Messing- und Nickelwaren**

**Reelle Bedienung.**

**TAFELMESSER** mit rostfr. Klingen  
**la. versilberte Bestecke und  
Tafelgeräte**

**Billigste Tagespreise.**

## **INSERATE**

in der

Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde haben

**guten Erfolg**

## **Die Bank in Burgdorf**

mit Filiale in Lützelflüh

besorgt

**Bankgeschäfte jeder Art**

zu vorteilhaften Bedingungen

Comestibles-Geschäft  
**DUTHALER & HANDSCHIN**

VORM. WALTER STUCKER

Waisenhausplatz Nr. 14/16 BERN Teleph. Bollwerk Nr. 24.10

Epicerie fine, Delikatessen, Feine Weine, Liqueurs, Champagner  
Spezialgeschäft für Reise- und Piknic-Proviant

**Adrian Schild**  
**Tuchfabrik Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen  
solide wollene und halbwollene

**Herren-, Damen- und Kinder-  
Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfäcken.  
Verlangen Sie Muster und Preisliste.

**G. von Felbert**

Langenthal - Burgdorf - Langnau i. E.

Billigste Bezugsquelle  
in Kurz- Weiss- Woll- u. Modewaren  
**Spielwaren** ♦ **Herren-Artikel** ♦ **Korbwaren**

**Karl Streich-Stauffer**

Buchbinderei  
Schmiedengasse 22  
**BURGDORF**

Gegründet 1875 -:- Telephon 5.21

Spezialgeschäft für  
Einrahmungen

Schuhhaus Gebr. Dysli - Burgdorf

**Schuhwaren**

kaufen Sie bei uns stets  
wirklich gut und billig

Direkte Einkäufe -:- Schöne Auswahl  
Grosser Versand nach Auswärts

Verlangen Sie

**PATENTEX**

bestes hygien. Mittel

Preis: Fr. 6.—

Prospekte zu Diensten.

Diskreter Postversand.

**Rob. Wiget, Burgdorf**

Früchte, Gemüse, Frische Blumen  
**Spezialität in Chianti-Wein**  
Italienische Salami und Salametti  
**Gino Gottardo :-: Bern**

Für Bestellungen sich wenden an  
**Filiale Burgdorf**  
Hohengasse 37. Telefon 5.16